FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT
Austrian Network for Higher Education

WIRTSCHAFT

Experteninterview mit Herrn Mag. Stefan-Markus Grammanitsch, MBA, MA

Datum: 12.05.2020

Kurzvorstellung:

Stefan-Markus Grammanitsch ist Absolvent des an der FH Wiener Neustadt angebotenen Masterstudiums Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung mit der Spezialisierung Immobilienmanagement und kann eine langjährige Praxis in der Immobilienwirtschaft vorweisen.
Er ist Geschäftspartner in der Müller & Trampitsch OHG, 2700 Wr. Neustadt, welche auf Immobilienverwaltung spezialisiert ist. Das seit 1963 bestehende Unternehmen ist eine der größten regionalen Immobilienkanzleien und bietet eine umfassende Betreuung für Wohnungs- als auch Zinshauseigentümer, Vermieter, Verkäufer u. Käufer von Immobilienobjekten. Spezialisiert auf effiziente Verwaltung mit niedrigen Betriebskosten und die Sanierung von Liegenschaften, ist die stetige Weiterbildung aller Mitarbeiter*innen ein zentraler Erfolgsfaktor von Müller & Trampitsch.

Im nachfolgenden Interview gewährt Herr Grammanitsch spannende Einblicke in das weite Spektrum der Immobilienbranche, spricht über seinen Berufsalltag und berichtet, warum er sich nach seinem doch schon vielfältigen Ausbildungsweg damals noch zusätzlich für das immobilienspezifische Masterstudium an der FH Wiener Neustadt entschieden hat.

Fachbereich: Sie haben einen sehr interessanten Ausbildungsweg hinter sich. Unter anderem mit einem Studium in Australien und einem Studium in Norwegen. Warum haben Sie sich dann zusätzlich für ein Masterstudium mit der Spezialisierung Immobilienmanagement an der FH Wiener Neustadt interessiert?

Stefan-Markus Grammanitsch: Die Fachhochschule Wiener Neustadt hat für meinen Aufgabenbereich in einer modernen und kundenorientierten Hausverwaltung ein beinahe maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm im Angebot. Des Weiteren waren die räumliche Nähe, die relevanten Praxisprojekte und die interessante Streuung der Kommiliton*innen (Berufs- und Ausbildungserfahrung) ein nicht zu unterschätzender Faktor bei der Auswahl, welche mir diese sehr leicht gemacht hat.

FB: Herr Grammanitsch, was macht für Sie den generellen Reiz in der Immobilienbranche aus?

Stefan-Markus Grammanitsch: Die ausgeprägte Querschnittsmaterie und tägliche Abwechslung. Selbst bei kleinen Projekten und Aufgabenstellungen gilt es technische, wirtschaftliche und rechtliche Themen zu betrachten und über dem steht immer die soziale und menschliche Umsetzbarkeit im Vordergrund.
So ist mit dem menschlichen Grundbedürfnis zu wohnen und den aktuellen sozialen Entwicklungen und den technischen Neuerungen ein weitläufiges Betätigungsfeld vorhanden. In diesem Aufgabenbereich gilt es, die verschiedenen Aspekte zu beleuchten und entsprechend zu berücksichtigen. Dies sehe ich als positive Herausforderung.

FB: Wenn Sie das abgeschlossene Masterstudium an unserer Hochschule mit der Spezialisierung Immobilienmanagement Revue passieren lassen, was ist Ihrer Meinung nach das Besondere an der FH Wiener Neustadt und der hier angebotenen immobilienspezifischen Ausbildung?

Stefan-Markus Grammanitsch: Das interessante Verhältnis zwischen der Breite der Ausbildung und den einzelnen Vertiefungen. Die Breite der Ausbildung ermöglicht einen guten Einblick in den Kontext und Ausblick auf zukünftige Tätigkeiten. In den erwähnten Vertiefungen wird auf unmittelbar praxisrelevante Fragenstellungen und auch zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten eingegangen.
Hervorzuheben ist auch das Bestreben des Lehrkörpers, sich nicht mit dem Status quo zufriedenzugeben und neueste Entwicklungen in die Ausbildung einfließen zu lassen.

FB: Inwieweit konnte Sie das Studium in Ihrer jetzigen Praxis unterstützen bzw. bereichern? Welche (Lehr-) Methoden waren gegebenenfalls dabei für Sie ausschlaggebend?

Stefan-Markus Grammanitsch: Nutzenbringend war vor allem der fachliche Austausch mit Vortragenden und Kommiliton*innen, in welchem auf praxisrelevante Themen in aller Ausführlichkeit eingegangen werden konnte. In meiner Situation gilt es auch zu erwähnen, dass es nach längerer Abwesenheit vom Ausbildungsbereich auch ein Vergnügen war, die zu einem großen Teil sehr ausgezeichneten Lernunterlagen zu studieren.
Ein hoher Nutzen konnte auch aus den Fallstudien gewonnen werden, welche überwiegend aus der Praxis entwickelt wurden. Hier war Teamwork zur Zielerreichung gefragt und das Engagement sowie die eingebrachten Lösungsansätze waren auf einem sehr hohen Niveau.

FB: Viele Branchen sind in einem stetigen Wandel. Wo könnte aus Ihrer Sicht die Reise in der Immobilienwirtschaft hingehen und wie schätzen Sie die Zukunftsaussichten für die Berufsfelder in dieser Branche ein?

Stefan-Markus Grammanitsch: Digitalisierung und vor allem Vernetzung dringen bereits jetzt in die unterschiedlichen Bereiche des alltäglichen Lebens ein. Dies wird in naher Zukunft u.a. mit dem Ausbau des 5G Netzes und KI für viele Menschen im Wohnbereich erfahrbar sein und viele bisher noch unbekannte Anwendungsfelder eröffnen. Das Berufsfeld wird sich somit auch entsprechend um die digitale Systemkomponente erweitern.

*FB: Was wollen Sie den Interessent*innen für ein Masterstudium mit der Spezialisierung Immobilienmanagement an der FH Wiener Neustadt mitgeben?*

Stefan-Markus Grammanitsch: Für jene, die sich für den Immobilienbereich interessieren bzw. in diesem schon erste Erfahrungen gesammelt haben, ist diese Spezialisierung die erste Wahl. Nicht zögern, aufstehen und tun. Es gibt so viele interessante Gebiete bzw. Möglichkeiten und an der Fachhochschule Wiener Neustadt finden sie erfahrene und motivierte Partner*innen, welche sie gerne und kompetent unterstützen.

FB: Herr Grammanitsch, vielen lieben Dank für das spannende Interview und den interessanten Einblick in Ihren Berufsalltag nach dem Studium an unserer Hochschule.